

# CRISTALINE

Hausenblasenpulver

# CRISTAL

Gebrauchsfertige flüssige Hausenblase  
Konzentration 10g/L

**VERFEINERUNG DER ORGANOLEPTISCHEN EIGENSCHAFTEN  
VERBESSERUNG DER KLARHEIT UND DER FILTRIERBARKEIT**

## EIGENSCHAFTEN

- ◆ **CRISTALINE** und **CRISTAL** werden nach vorheriger Auswahl von Schwimmblasen vom Fisch hergestellt.
- ◆ Hausenblase ist ein sehr empfindliches Eiweißschönungsmittel, welches zur Schönung von Weiß- und Roséweinen geeignet ist. Sie verleiht dem Wein Klarheit und Glanz. Ihr langsames Ausflocken bindet die feinsten Partikel in der Suspension an sich. Wenn der Prozess des Ausflockens abgeschlossen ist, vollzieht sich die Sedimentation schnell.
- ◆ **CRISTALINE** und **CRISTAL** klären schwierige Weine. Die Hausenblase reagiert schwach auf Kolloide. Sie verbessert die Filtrierbarkeit von verblockenden Weinen, insbesondere bei Weinen aus Trauben, die von Botrytis befallen sind (bitte auch Blatt DEPECTIL ELEVAGE Nr. 2.080 verwenden).
- ◆ **CRISTALINE** und **CRISTAL** wirken ergänzend zur Filtration und erleichtern sie. Nach der Schönung ist die Menge der durch den Filter zurückgehaltenen Bestandteile beträchtlich erhöht.
- ◆ **CRISTALINE** und **CRISTAL** binden gewisse Bitterstoffe und verfeinern die Weine, bevor sie in ihre physikalische Stabilisierungsphase eintreten.
- ◆ Nach einer Behandlung mit Aktivkohle bindet die Hausenblase die feinsten Partikel, wodurch ihre vollständige Beseitigung durch Filtrierung möglich wird. Der Kontakt zwischen Wein und Kohle ist dadurch auch kürzer.
- Die Hausenblase gilt in der Regel als ein Mittel zur Verfeinerung und zur abschließenden Schönung des Weines (die notwendigen Dosierungen liegen bei 1 g/hL bis 2 g/hL). In diesem Fall ist die Zugabe eines Zusatzstoffes zur Schönung wie Tannin oder Kieselgel nicht erforderlich.
- ◆ Die langjährige Benutzung der Hausenblase hat gezeigt, dass sie bei überladenen Weinen sehr wirksam sein kann, zum Beispiel gegen Ende der malolaktischen Gärung. In diesem speziellen Fall kann man bis zu 4 g/hL dosieren. Man muss jedoch 2 cL/hL bis 4cL/hL SILISOL zugeben, um eine optimale Wirkung in Bezug auf die Verbesserung der Klarheit, der Filtrierbarkeit und der organoleptischen Eigenschaften zu erzielen.
- ◆ Man sollte jedoch nicht nur die Ergebnisse in Hinblick auf Klärung und Filtrierbarkeit in Betracht ziehen. Bevor man Hausenblase verwendet, sollte man unbedingt vorher Versuche durchführen, um beurteilen zu können, was für Auswirkungen sie auf die organoleptischen Eigenschaften hat.

- ◆ **CRISTALINE** ist in Form von weißlichen Körnern, bestehend aus Bruchstücken von Schwimmblasen vom Fisch, erhältlich. **CRISTALINE** wird in kaltem Wasser aufgelöst und hinterlässt keinerlei Rückstände.
- ◆ **CRISTAL** ist das oben beschriebene **CRISTALINE** in flüssiger Form. **CRISTAL** wird von uns in Lösung gebracht, und zwar immer innerhalb einer kurzen Frist vor der Anwendung. Das Hausenblasenprotein denaturiert schnell : wenn man es eine gewisse Zeit lang lagert, wird es gelatineähnlich; dieser Zeitraum ist umso kürzer, je höher die Temperatur ist.  
Konzentration : 10g/L CRISTALINE

## DOSIERUNG

- ◆ Für den Gebrauch in Kellerwirtschaft, Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie
- ◆ Entspricht den geltenden Vorschriften
- ◆ **Leichte Schönung**
  - **CRISTALINE** : 1g/hL bis 2g/hL
  - **CRISTAL** : 10cL/hL bis 20cL/hL.
- ◆ **Starke Schönung**
  - **CRISTALINE** : bis zu 4g/hL
  - **CRISTAL** : bis zu 40cL/hL
- ◆ Ab 2g/hL **CRISTALINE** (oder 20cL/hL **CRISTAL**) 2cL/hL SILISOL pro Gramm Schönungsmittel zugeben (oder für 10cL **CRISTAL**).
- ◆ Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir, systematisch Vorversuche durchzuführen.

## GEBRAUCHSANWEISUNG

- ◆ **CRISTALINE**  
Für 10L Wasser ungefähr 200g Pulver auf kaltes (niemals auf warmes) Wasser streuen. Mit einem Rührpaddel oder einem Mixer kräftig umrühren. Einige Stunden lang aufquellen lassen.  
Erneut umrühren und dabei eine gleiche zusätzliche Menge an Kaltwasser zuführen. Die somit erhaltene Lösung (10g/L) muss schön flüssig und homogen sein.  
Nicht im voraus zubereiten, insbesondere nicht im Sommer.
- ◆ **CRISTAL**  
**CRISTAL** ist gebrauchsfertig (Konzentration 10g/L **CRISTALINE**).
- ◆ **SCHÖNUNG**  
Das Schönungsmittel während eines Umpumpvorgangs dem ganzen Behälterinhalt zuführen. Eine der Zentrifugalpumpe vorgeschaltete Dosierungspumpe oder einen vorgeschalteten Dosacol (Venturieinrichtung) benutzen.

## LAGERUNG

- ◆ Die volle Verpackung originalversiegelt an einem trockenen, lichtgeschützten, geruchsfreien Ort und vor Frost geschützt aufbewahren.
- ◆ Die angebrochene Verpackung rasch aufbrauchen
- ◆ Mindestens haltbar bis zu dem auf der Verpackung angegebenen MHD.

## RATSCHLÄGE DES ÖNOLOGEN

- ◆ **Zur erfolgreichen Schönung mit einem proteinhaltigen Schönungsmittel wird auf folgendes hingewiesen:**
  - **Niedrige Temperatur, wenn möglich unter 10°C.**
  - **Stabile Temperatur, um Konvektionsströme, die die Flocken wieder aufsteigen lassen, zu vermeiden.**
  - **Abwesenheit von übersättigten Kohlendgasen, die entweichen und die Flocken aufsteigen lassen. Einen Abstich mit Belüftung nach der malolaktischen Gärung vornehmen. Zur erfolgreichen Schönung ist Sauerstoff unerlässlich.**
  - **Mit 2 oder 3g/hL SO<sub>2</sub> schwefeln, um jeder Aktivität von Mikroorganismen (Hefen oder Bakterien) Einhalt zu gebieten.**
  - **Das Schönungsmittel langsam dem gesamten Behälterinhalt zuführen. Bitte Dosierungspumpe oder Dosacol benutzen.**
  - **Dafür sorgen, dass keine Luftbläschen gleichzeitig mit dem Schönungsmittel zugeführt werden.**
  - **Bei CRISTALINE oder CRISTAL ist Tannin selten notwendig. Wenn Tannin zugesetzt wird, muss dies einen Tag vor dem Zusetzen des Schönungsmittels erfolgen.**
  - **Wenn die Menge an CRISTALINE zwei Gramm pro hl überschreitet, ist der Zusatz von Kieselgel (SILISOL) immer notwendig, und zwar muss es gleich nach Zusetzen des Schönungsmittels unter denselben Bedingungen (Dosierungspumpe oder Dosacol) zugegeben werden.**
  - **Ergebnisse in Hinblick auf die organoleptische Verbesserung oder die Filtrierbarkeit sind schnell zu erzielen (2 bis 3 Tage). Es kann dann sofort filtriert werden.**
  - **Wird eine vollständige Klärung angestrebt, muss man 2 bis 3 Wochen abwarten und die Klarheit und das Sich-Absetzen der Weinhefen überprüfen, bevor man einen Abstich macht.**

Die oben angegebenen Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden unverbindlich zur Verfügung gestellt und ohne Garantie gegeben, sofern die Verwendungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen.

Sie entbinden den Benutzer nicht von der Beachtung der Gesetze und der bestehenden Sicherheitsbestimmungen. Diese Unterlagen sind Eigentum von SOFRALAB und dürfen ohne seine Zustimmung nicht geändert werden.